

Wetterumschwung: Zehnköpfige Gruppe steckte in Stubaier Klettersteig fest

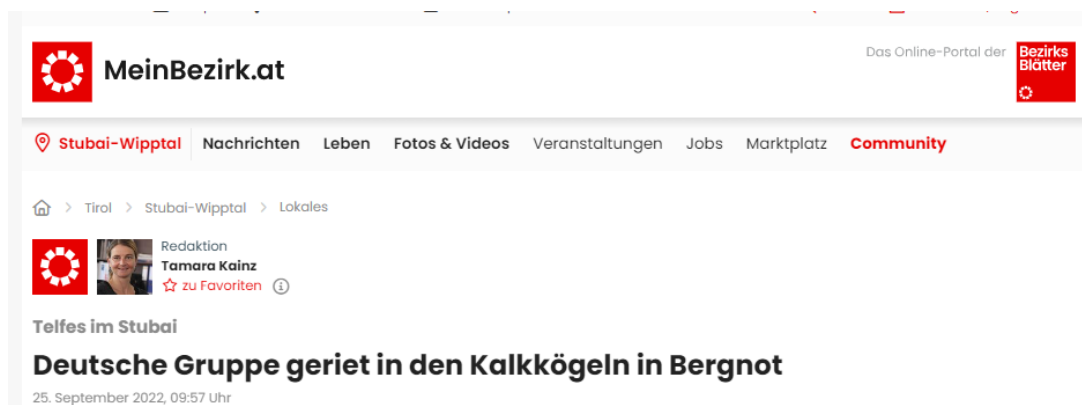
Letztes Update am Samstag, 24.09.2022, 21:45

Telfes im Stubaital – Ein unerwarteter Wetterumschwung ist einer Gruppe von zehn Bergsteigern am Samstag im Stubaital zum Verhängnis geworden. Die Mitglieder eines deutschen Alpenvereins hatten eine Tour zur „Großen Ochsenwand“ in den Kalkkögeln unternommen und wollten dann über den „Schlicker Klettersteig“ ins Tal absteigen.

Wegen der Schneelage dauerte der Abstieg jedoch länger als geplant. Als es dann auch noch zu regnen anfang und die Sicht immer schlechter wurde, setzten die Alpinisten kurz vor 16 Uhr einen Notruf ab. Die Bergrettung machte sich daraufhin auf den Weg zum Klettersteig.

Das Wetter besserte sich zwischenzeitlich aber, die Gruppe konnte sich wieder orientieren und auch selbstständig abseilen. Schlussendlich konnten die Bergsteiger von der Bergrettung Vorderes Stubaital unverletzt ins Tal gebracht werden.

Meldung auch im Bezirksblatt:



TELFES. Am Samstag unternahm eine zehnköpfige Gruppe von gleichwertigen Bergsteigern eines deutschen Alpenvereins eine Bergtour zur „Großen Ochsenwand“ in den Kalkkögeln im Gemeindegebiet von Telfes. Die Gruppe stieg dann über den „Schlicker Klettersteig“ ins Tal ab. Auf Grund der unerwarteten Schneelage dauerte der Abstieg länger als geplant. Durch den einsetzenden Regen und wegen schlechter Sicht wurde am späteren Nachmittag ein Notruf abgesetzt. Durch die zwischenzeitliche Wetterbesserung konnte sich die Gruppe aber wieder orientieren und selbstständig abseilen. Schlussendlich konnten die Bergsteiger unverletzt von der Bergrettung Vorderes Stubaital ins Tal gebracht werden.

www.meinbezirk.at